



**LACA** | Adresse postale  
Luxembourg | B.P. 2665  
Approach | L-1026 Luxembourg  
Controllers | contact@laca.lu  
Association | www.laca.lu

Findel, den 26ten Oktober 2015

## **Pressemitteilung**

### **Ausgliederung des Luxemburger Luftraumes ins Ausland und Privatisierung der Luxemburger Radar-Anflugkontrolle**

Die Vereinigung „Luxembourg Approach Controllers Association“ (LACA), Mitglied der CGFP, vertritt die Luxemburger Radarlotsen. Diese leiten die Gesamtheit der internationalen Flüge vom und nach dem Flughafen Luxemburg, sowie alle Überflüge im Luxemburger Luftraum TMA (dieser Luftraum bedient den Flughafen und dient der Sicherung und Optimierung der An- und Abflüge).

Die Direktion der „Administration de la Navigation Aérienne“ (ANA) und das Nachhaltigkeits- und Infrastrukturministerium prüfen seit einem Jahr, in völliger Intransparenz, ein Projekt welches dem Staat erlauben soll Kosten zu sparen. Dieses Projekt sieht die totale Ausgliederung des Luftraumes TMA zu dem ausländischen Dienstleister „BELGOCONTROL“ vor, sowie die Privatisierung der Radarkontrolle, einem öffentlichen staatlichen Dienst der eine Mission der nationalen Sicherheit erfüllt.

Dieses Projekt wird das Großherzogtum Luxemburg endgültig und unwiderruflich der Kontrolle über seinen Luftraum berauben. Ein Großteil der technischen und operationellen Sachkenntnis wird verloren gehen. Die nationale Souveränität in diesem Bereich wird zunichte gemacht, da alle operationellen Entscheidungen im Ausland getroffen werden.

BELGOCONTROL leidet unter einem strukturellen Finanzdefizit. Ende 2014 belief sich die Schuldenlast auf €49.311.545. Seit Jahren muss der belgische Staat die Verluste auffangen.

Die LACA stellt sich mit Vehemenz gegen dieses kostspielige Projekt, das keinerlei Mehrwert für Luxemburg bringen wird und das absolut nicht „made in – and in the interest of – Luxembourg“ ist.

Obwohl das detaillierte Projekt schon von Juni 2015 datiert, weigert sich Minister François Bausch die von seiner Regierung gepredigte Transparenz walten zu lassen und bevorzugt das Zurückhalten von Informationen und eine Verzögerungstaktik, indem er eine Entscheidung für Anfang 2016 ankündigt.

Unterdessen hat seine Verwaltung schon 2 von 3 Etappen des Projekts „Belgocontrol ANALux“ umgesetzt.

Dieses Projekt, von nationalem Interesse für alle Nutzer des nationalen Luftraums und des Flughafens, beginnt die politischen Parteien zu interessieren. Alle haben sich bei Gesprächen mit den Fluglotsen besorgt gezeigt (Siehe: Parlamentarische Anfragen 714 (LSAP) vom 18. November 2014 und 1490 (Déi Lénk) vom 9. Oktober 2015).

Ausführliche Informationen sind erhältlich auf [www.laca.lu](http://www.laca.lu)

Contact : Claude Schmit, Präsident LACA      Tél : 621 370 128      Email : [contact@laca.lu](mailto:contact@laca.lu)

